



Freundeskreis Alte Kirche

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.11.2018, DGH Volpertshausen

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmende Mitglieder: W. Schmidt, M. Rüttinger, M. Brandtner St. Schmidt, W. Gebhard, H. Remlinger, G. Herlitz, A. Bärthel, K. Brandtner, E. Weber, E. Diehl, Chr. Schmidt, D. Schlosser, entschuldigt: Dr. M. Schmidt

Gäste: St. Gold, A. Enders

TO:

1. Begrüßung
2. Berichtes des Vorstands
3. Wahlen (2. Kassenprüfer)
4. Planung des nächsten Jahres
5. Arbeitseinsätze rund um die Kirche
6. Verschiedenes

- **TOP 1, Begrüßung:**

Der Vorsitzende W. Schmidt begrüßt die Anwesende und stellt fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zum von W. Gebhard verlesenen Protokoll der letzten JHV vom Nov. 2017 gibt es keine Einwände

- **TOP 2, Berichtes des Vorstands:**

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres (mit Bildern):

Vereinsfahrt zur ehem. Abtei Rommersdorf,

Apfelsaftfest (Angebot von Pellkartoffeln mit div. Quarkvariationen)

Tag des Offenen Denkmals (geplant, aber ausgefallen wg. Bauarbeiten)

Es gibt einen neuen, ausführlicheren und informativen Wikipedia-Eintrag zur alten Kirche. Der Vorsitzende dankt dem Verfasser (Dekan der Theol. Hochschule Gießen).

Stefan Schmidt hat dankenswerterweise eine Homepage eingerichtet und wird sie weiter betreuen. Bitte beachten und mit Beiträgen (an Stefan, ardan.irdorath@gmx.de) füttern.

Link: alte-kirche-volpertshausen.de

Zum Stand der Bauarbeiten und dem Problem Wirtschaftsgebäude s.u.

Kassenbericht: M Brandtner berichtet über die Kassenlage: Erstmals wurden in diesem Jahr wieder Mitgliedsbeiträge eingezogen (300 €), an Spenden kamen 352 € zusammen, das alte Guthaben (4542,25 €) des Vereins, das zwischenzeitlich bei der Gemeindekasse „geparkt“ war, wurde dem Verein rücküberwiesen. Anlässlich des Apfelsaftfestes wurde ein

geräumiges Zelt (4x6 m) für 199 € angeschafft, das auch für Aktivitäten auf dem Kirchengelände geeignet ist. Das Vereinsvermögen beträgt jetzt (Stand 06.11.2018) 4.960, 27 €.

Die **Kassenprüfung** erfolgte durch Ellen Diehl und Alexander Barthel. Demnach war die Kassenführung ordnungsgemäß und gab keinen Grund zur Beanstandung.

Ellen Diehl stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstands**. Dem wird einstimmig stattgegeben.

Problem Wirtschaftsgebäude:

Nachdem in den Vorjahren ein Antrag auf Bau eines Wirtschaftsgebäudes in der Gemeindevertretung gescheitert war, hatte man darauf gehofft, diesen Teil des Projektes im Anschluss an die Restaurierung der Kirche anzugehen. Im kommenden Haushalt gibt es aber wegen der besonders angespannten Finanzlage dafür keine Gelder, weswegen wir auf das Folgejahr vertröstet werden.

Die Denkmalschutzkommission hatte ein Gebäude ins Auge gefasst, das auf 70-80 T€ veranschlagt war. Im Falle einer Bezuschussung durch einen EU-Fördertopf („LEADER“) müsste die Gemeinde sich aber mit einem Drittel selbst beteiligen. Es wurde in der Diskussion die Notwendigkeit eines solchen Gebäudes betont. In der Zwischenzeit werde man sich aber mit Provisorien behelfen müssen (DIXI-Klo, Zelt, mobile Wasser-Stromversorgung). Außerdem soll eine kostengünstigere Variante angestrebt und die Möglichkeit einer Vereinsbeteiligung (Zuschuss, Muskelhypothek) geprüft werden

- **TOP 3, Wahlen** (2. Kassenprüfer):

Frau Remlinger wird einstimmig als 2. Kassenprüferin gewählt. Frau Diehl wird für ihre Arbeit gedankt.

- **TOP 4, Planung des nächsten Jahres**

Tag des offenen Denkmals (8.9.2019) steht unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Die Mitglieder beschließen die Teilnahme an diesem Event. Es wird diskutiert, ob **Einweihung** und Tag des offenen Denkmals zusammengelegt werden sollen. In diesem Fall müsste man ein komplettes Wochenende ins Auge fassen. Da noch nicht abzusehen ist, wann die Restauration abgeschlossen ist, bleibt es offen, ob beide Termine zusammengelegt werden sollen. Wir planen möglicherweise eine Aktion schon im Juni und gehen ggfs. nach hinten, wenn Verzögerungen eintreten. Frau Weber plädiert dafür, den Septemberdoppeltermin zu nutzen, aber vorher schon Kunstaktionen zu machen. Frau Diehl schlägt in diesem Fall die Anmietung eines Wirtschaftscontainers vor. Sie plädiert für Trennung der Termine, wenn die Bauarbeiten früher fertig sind.

Die Architekten Dreier und/oder Spiekermann werden angefragt, einen Vortrag darüber zu halten, wie man die Restauration geplant und durchgeführt hat.

Frau Gold wird mit den Verantwortlichen Näheres erfragen.

Der Verein trifft sich Februar-März, um genauer zu besprechen, wie und wann in 2019 verfahren wird.

Künstlergruppe: Der Vorstand hatte im Vorfeld überlegt, dass es eine verbindlichere Regelung für die Zusammenarbeit mit der KünstlerInnengruppe geben soll und ist der Meinung, dass die KünstlerInnen Mitglied im Verein werden sollten, was bei 20 € Jahresbeitrag zumutbar sein sollte. Diese Gruppe hatte sich aber noch nicht konstituiert. Es wird ein Interesse an einem Treffen geäußert, bei dem man sich kennenlernen und die Interessen abklären kann. Armin Enders wird die interessierten KünstlerInnen zu sich oder zu einer anderen Örtlichkeit einladen, die zeitnah zur **nächsten Sitzung** des Vereins

am 18.2. 2019

stattfinden soll.

Als Termin für die **nächste Jahreshauptversammlung** wird der

4. Nov. 2019, 19 Uhr, DGH Volpertshausen angesetzt.

- **TOP 5, Arbeitseinsätze rund um die Kirche:** Das Eingangstor muss ersetzt oder umgebaut werden. Seniorenwerkstatt will sich darum kümmern, es soll aber abgewartet, wie sich die Arbeiten entwickeln.
- **TOP 6, Verschiedenes:** keine Anmerkungen

Protokollant: W. Gebhard